

Amtsblatt

der Evangelischen Kirche der Pfalz

(Protestantische Landeskirche)

Evangelische Kirche
der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

2008

Ausgegeben zu Speyer 10. September 2008

Nr. 7

Inhalt:

Gesetze und Verordnungen

Rechtsverordnung zur Änderung der Verwaltungsamtsverordnung 150

Bekanntmachungen

Ordnung der Predigttexte im Kirchenjahr 2008/2009 151

Stellenausschreibungen 151

Dienstnachrichten 152

Mitteilungen..... 155

RECHTSVERORDNUNG
zur Änderung der Verwaltungsamtsverordnung

vom 19. August 2008

Auf Grund der §§ 2 Abs. 1 und 4 Abs. 2 des VwAG vom 09.06.2006 (ABl. S. 118) erlässt der Landeskirchenrat folgende Verordnung:

Artikel 1

Die Verwaltungsamtsverordnung vom 26.06.2006 (ABl. S. 151) wird wie folgt geändert:

1) § 1 Nr. 6 wird wie folgt geändert:

a) in Nr. 6 wird nach dem Wort „Liegenschaftsverwaltung“ der Klammerzusatz gestrichen.

b) Es wird folgende Nr. 6.7 angefügt:
„Erhebung der Bestands- und Verbrauchsdaten kirchlicher Gebäude.“

2) § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

Nach Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 angefügt:
„Personalfälle sind die Beschäftigten und die geringfügig Beschäftigten.“

Artikel 2

Die Verordnung tritt mit Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

B E K A N N T M A C H U N G E N

Speyer, 1. September 2008
Az.: III 303/02

Ordnung der Predigttexte im Kirchenjahr 2008/2009

Bezug nehmend auf den im Amtsblatt 1978 (S. 193) veröffentlichten Beschluss des Landeskirchenrats geben wir bekannt, dass für das Kirchenjahr 2008/2009 die Reihe I der revidierten „Ordnung der Predigttexte“ vorzusehen ist.

Zur Orientierung veröffentlichen wir die Predigttexte bis 2012:

2009/2010	Reihe II
2010/2011	freie Wahl
2011/2012	Reihe IV

S T E L L E N A U S S C H R E I B U N G E N

Ausgeschrieben wird

die Pfarrstelle 1 Haßloch
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle 1 Haßloch im Kirchenbezirk Neustadt umfasst 2.425 Gemeindeglieder. Die Predigtstätten sind die Christuskirche, Pauluskirche und Lutherkirche.

Die Kirchengemeinde Haßloch hat vier Pfarrstellen und unterhält als Gebäudebestand drei Kirchen, vier Pfarrhäuser, drei Gemeindehäuser, zwei Gemeinderäume und vier Kindertagesstätten.

Sie ist dem Verwaltungsamt Neustadt angeschlossen und Mitglied der Ökumenischen Sozialstation Haßloch-Mittelhaardt;

die **Pfarrstelle Walsheim an der Blies**
zur Besetzung durch **Gemeindewahl**.

Die Pfarrstelle Walsheim an der Blies mit den zugehörigen Kirchengemeinden Bliesdalheim und Wolfersheim im Kirchenbezirk Zweibrücken umfasst 1.590 Gemeindeglieder. Die Predigtstätten sind in Walsheim, Bliesdalheim und Wolfersheim.

Die drei Kirchengemeinden unterhalten als Gebäudebestand drei Kirchen, ein Pfarrhaus, ein Gemeindehaus, einen Gemeinderaum und eine Kindertagesstätte.

Die drei Kirchengemeinden sind dem Verwaltungsamt Zweibrücken angeschlossen und Mitglied der Verbandspfarrei Bliesgau sowie der Ökumenischen Sozialstation Blieskastel.

die **Krankenhauspfarrstelle Zweibrücken**
zur Besetzung durch die **Kirchenregierung**.

Die Stelle wird im Teildienst (50 v. H.) besetzt.

Wir bitten Sie, Bewerbungen bis spätestens 13. Oktober 2008 beim Landeskirchenrat, Dezernat IV, einzureichen.

DIENSTNACHRICHTEN

Verliehen wurde die Pfarrstelle

Ellerstadt Pfarrer Sören Rockenbach, Bad Dürkheim, mit Wirkung vom 1. Januar 2009.

B e s t ä t i g t wurde die Wiederwahl von

Dekan Stefan D o m i n k e , Obermoschel, zum Inhaber der Pfarrstelle O b e r –
m o s c h e l - verbunden mit dem Dekanat - mit Wirkung vom 1. Mai 2009,

Dekan Ralf L e h r , Kusel, zum Inhaber der Pfarrstelle 1 K u s e l - verbunden
mit dem Dekanat - mit Wirkung vom 1. Februar 2009,

Dekan Thomas V i e w e g , Kirchheimbolanden, zum Inhaber der Pfarrstelle
1 K i r c h h e i m b o l a n d e n - verbunden mit dem Dekanat - mit Wirkung vom
1. Februar 2009.

Ü b e r t r a g e n wurde die nebenamtliche Verwaltung der Pfarrstelle

1 K a n d e l Pfarrerin Martina H o c k , Kandel, mit Wirkung vom 1. September
2008,

E n t h o b e n wurde von der Pfarrstelle

G o d r a m s t e i n Pfarrerin Beate H ö r n e r , Landau, mit Ablauf des Monats
März 2009.

Z u g e o r d n e t zur Dienstleistung wurde

dem D i a k o n i s c h e n W e r k S p e y e r Pfarrer Dieter W e b e r , Grün-
stadt, mit Wirkung vom 1. September 2008,

dem L a n d e s k i r c h e n r a t S p e y e r , Dezernat I, für die Gleichstellungsarbeit
im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz, Pfarrerin Belinda S p i t z – J ö s t ,
Speyer, für die Dauer von fünf Jahren mit 50 v. H. des vollen Dienstauftrages. Weiter-
hin bestehen bleibt die Zuordnung zu Dezernat IV mit 50 v. H. des vollen Dienstauf-
trages.

V e r l ä n g e r t wurde die Beurlaubung von

Pfarrerin Eva H u s t , Schopp, bis einschließlich 31. Dezember 2013,

Pfarrerin Dorothee T h ä t e r , Rheinstetten, bis einschließlich 30. September 2009.

In den R u h e s t a n d tritt

Pfarrer Helmut P r i e s t e r , Edenkoben, mit Ablauf des Monats Oktober 2008,

Dekan Lothar U l r i c h , Wachenheim, mit Ablauf des Monats Oktober 2008,

Pfarrer Dr. Gerhard V i d a l , Neuhofen, mit Ablauf des Monats Oktober 2008,

Pfarrer Jacob v a n W a g e n i n g e n , Haßloch, mit Ablauf des Monats Oktober 2008.

Das geknickte Rohr wird er nicht
zerbrechen, und den glimmenden
Docht wird er nicht auslöschen.
Jesaja 42, 3

Der Herr über Leben und Tod hat aus dieser Zeit

Pfarrer i. R. Wilfried Wetzler

in Ludwigshafen am 6. August 2008 im Alter von 78 Jahren und

Pfarrer i. R. Reinhold Rothe

in Kaiserslautern am 14. August 2008 im Alter von 72 Jahren abgerufen.

MITTEILUNGEN

Auslandsdienst in Thessaloniki (Griechenland)

Die Evangelische Kirche Deutscher Sprache in Thessaloniki sucht zum 01 September 2009 für die Dauer von sechs Jahren

eine Pfarrerin/einen Pfarrer

für die pastorale Betreuung evangelischer Christinnen und Christen deutscher Sprache. Der Schwerpunkt des Dienstes liegt im Großraum Thessaloniki und in Teilen der Region Nordgriechenland.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- Flexibilität und Bereitschaft zum Lernen in einem neuen kulturellen Umfeld besitzen,
- bereit sind, sich in den vielfältigen ökumenischen Aufgabenbereichen evangelischer Auslandsarbeit der EKD im griechischen Kontext zu engagieren,
- gewillt sind, die Vernetzung im griechischen Umfeld weiter aktiv zu betreiben und interkulturell offen sind,
- experimentierfreudig für liturgische Innovation und vielfältige Gemeindetreffen sind,
- gern im Team, bestehend aus Sekretärin, Prädikantin, Sozialarbeiterin, Praktikanten und Zivildienstleistenden, arbeiten.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt im Aufspüren und der Zusammenarbeit mit Heiratsmigrantinnen und ihren Familien sowie bei Gemeindemitglieder, die entweder für eine begrenzte Zeit, einen längeren Zeitraum oder für immer in Thessaloniki oder Nordgriechenland ihren neuen Lebensmittelpunkt gefunden haben (Generalkonsulat, Deutsche Schule, Goethe-Institut).

Darüber hinaus sollte ein besonderes Gespür für das „Griechische Umfeld“, geprägt von einer Orthodoxen Kirchlichkeit, vorhanden sein sowie die Fähigkeit, den Dialog untereinander zu führen und zu verstärken.

Wir bieten Ihnen eine Gemeinde mit zahlreichen Aktivitäten im Rahmen der Sozialarbeit, der Eltern-Kind-Arbeit, der Hospizarbeit und der Erwachsenenarbeit, vielfältige Veranstaltungen und zahlreiche Aktivgruppen, engagierten Ehrenamtlichen sowie einem motivierten und offenen Gemeindegemeinderat.

Derzeit sind wir auf der Suche nach einem Pfarrhaus, das zeitgerecht in einem ansprechenden sozialen Umfeld zur Verfügung stehen wird. Bei Dienstantritt sind gute griechische Sprachkenntnisse erforderlich, die vor Dienstbeginn in einem von der EKD finanzierten Sprachkurs erworben werden können. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Informationen zur Gemeinde finden Sie unter: www.evkithe.net

Die Ausschreibungsunterlagen sind anzufordern beim:

Kirchenamt der EKD
Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
D-30402 Hannover
Tel.: 0511/2796-126 oder -127
Fax: 0511/2796-725
E-Mail: südeuropa@ekd.de

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2008 (Poststempel)

*

Auslandsdienst in Stockholm

Die Deutsche St. Gertruds Gemeinde in Stockholm sucht zum 1. Juli 2009 für die Dauer von sechs Jahren

einen Pfarrer/eine Pfarrerin oder ein stellenteilendes Pfarrehepaar.

Die Deutsche St. Gertruds Gemeinde will als Gemeinde in der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Schweden (Svenska Kyrkan) den im Bistum Stockholm ständig oder vorübergehend lebenden Christinnen und Christen deutscher Sprache und Herkunft christliche Gemeinschaft bieten und geistliche Heimat sein. Dies geschieht gemäß der biblischen und reformatorischen Grundlagen in ökumenischer Offenheit. Die Deutsche Gemeinde nimmt eine Brückenfunktion innerhalb der schwedisch/deutschen Kirchenbeziehungen wahr.

Das Zentrum der Gemeinde bildet die 1642 erbaute Kirche und das Gemeindehaus in der Altstadt, die auch von vielen Touristen besucht wird. Die Gemeinde hat etwa 2.000 Mitglieder. Zum vielfältigen Gemeindeleben gehört auch die Kirchenmusik. Zu ihr gehören neben vielen Ehrenamtlichen neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihnen und dem Kirchenvorstand steht der Pfarrer / die Pfarrerin als Hauptpastor/-pastorin nach schwedischem Kirchenrecht gegenüber.

Die Gemeinde bietet einem Pfarrer/einer Pfarrerin oder einem Pfarrehepaar die Möglichkeit, sich mit Freude und Kreativität den Aufgaben einer lebendigen, volksskirchlich geprägten Gemeinde zu widmen.

Die geräumige Pfarrwohnung befindet sich im Gemeindehaus. Eine Deutsche Schule, die vom Kindergarten bis zum Abitur führt, ist am Ort.

Gute Kenntnisse der schwedischen Sprache werden erwartet. Bei Bedarf wird ein von der EKD finanzierter Intensivkurs vor Dienstantritt angeboten. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Die Ausschreibungsunterlagen sind anzufordern beim:

Kirchenamt der EKD
Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
D-30402 Hannover
Tel.: 0511/2796-126 und -531
Fax: 0511/2796-725
E-Mail: westeuropa@ekd.de

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2008 (Poststempel)

*

Auslandsdienst in Budapest

Die Evangelische Kirche in Deutschland sucht zum 1. September 2009 für die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde Budapest in Ungarn

einen Pfarrer/eine Pfarrerin

für die Dauer von sechs Jahren.

Die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Budapest besteht aus ortsansässigen Mitgliedern sowie vielen Mitarbeitern deutscher Firmen und Institutionen, die mit ihren Familien häufig nur für einige Jahre in Budapest leben. Die hohe Fluktuation erfordert es, immer wieder neu auf kirchennahe und kirchenferne Menschen zuzugehen.

Neben den mit dem Gemeindeleben verbundenen vielfältigen Aufgaben ist Religionsunterricht an der Deutschen Schule zu erteilen, sind ungarndeutschsprachige Flüchtlinge zu betreuen, Kontakte zu Institutionen zu pflegen und soziale, missionarische und ökumenische Aufgaben wahrzunehmen. Die Gemeinde gehört zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- gerne und gut vorbereitet predigen und Gottesdienste gestalten,
- seelsorgerliches Engagement und Kontaktfreudigkeit pflegen,
- Freude am Umgang mit jungen Familien und Kindern haben,
- Organisationstalent mit Flexibilität verbinden,
- gerne ständigen Gemeindeaufbau und die werbende Vertretung der Gemeinde nach außen wahrnehmen,
- angesichts erheblicher Schwankungen im Gemeindeleben Durchhaltevermögen besitzen.

Gottesdienste finden in einer zentral gelegenen Kapelle im Budaer Burgviertel statt. Für weitere gemeindliche Veranstaltungen wird der Gemeindesaal in der eineinhalb Kilometer entfernten geräumigen Pfarrwohnung genutzt.

Ungarische Sprachkenntnisse sind erforderlich und können vor Dienstantritt in einem von der EKD finanzierten Sprachkurs erworben werden. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Gesucht wird ein Pfarrer/eine Pfarrerin mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD sowie mehrjähriger Gemeindeerfahrung.

Die Ausschreibungsunterlagen sind anzufordern beim

Kirchenamt der EKD
Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
D-30402 Hannover
Tel.: 0511/2796-126 oder -135
Fax: 0511/2796 - 725
E-Mail: michael.huebner@ekd.de
heike.stuenkel.rabe@ekd.de

Bewerbungsfrist: 15. November 2008 (Poststempel)

*

Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern, Sommer 2009

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 80 vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorger/innen in landschaftlich schön gelegenen Urlaubs- und Kurorten in Bayern (insbesondere Allgäu, Oberbayern, Bayerischer Wald) an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahmen des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volkskirchlichen Situation einer Kurgäste- und Urlaubergemeinde wird vorausgesetzt.

Für einen vierwöchigen Dienst werden in der Stellengruppe I 294 Euro und in der Stellengruppe II 210 Euro als Aufwandsentschädigung gezahlt. Bewerbern im aktiven Dienst wird je nach landeskirchlicher Regelung ein Teil des Dienstes nicht auf den Urlaub angerechnet.

Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Ferienwohnung in Höhe von 30 Euro pro Tag für ihre Person und 10 Euro pro Tag für den Ehepartner/die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 Euro pro Tag für jedes kindergeldberechtigtes Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70 Euro pro Tag pro Familie. Die Fahrtkosten der Beauftragten vom Heimatort zum Einsatzort

und zurück werden nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse: Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Roßmerkel Postfach 20 07 51, 80007 München, Fax (0 89) 55 95 8384. Bewerbungen müssen spätestens bis **21. November 2008** vorliegen.

*

Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern, Sommer 2009

Für die Sommersaison 2009 werden von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

40 Kur- und Urlauberkantorenstellen in Bayern

ausgeschrieben. Die meist vierwöchigen Dienste in landschaftlich schön gelegenen bayerischen Kur- und Urlaubsorten umfassen in der Regel Orgelspiel in den Gottesdiensten, Offenes Singen mit Gästen, Abendmusiken und/oder Konzerte.

Die Aufwandsentschädigung beträgt in der Stellengruppe I für 4 Wochen 210 Euro und in der Stellengruppe II 112 Euro. Beauftragte erhalten in beiden Gruppen einen Zuschuss für die Kosten der Wohnung in Höhe von 30 Euro pro Tag für ihre Person und 10 Euro pro Tag für den Ehepartner/die Ehepartnerin. Mit einem Dienst in der Gruppe I beauftragte Personen erhalten außerdem einen Zuschuss von 10 Euro pro Tag für jedes kindergeldberechtigende Kind, das am Einsatzort dabei ist, bis zu einer Höchstgrenze von insgesamt 70 Euro Wohnungszuschuss pro Tag pro Familie. Den Beauftragten werden zudem die Fahrtkosten nach dem günstigsten Tarif der Deutschen Bahn (z. B. Sparpreise) erstattet.

Wer Interesse an den detaillierten Ausschreibungsunterlagen hat, wende sich umgehend an das Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Roßmerkel, Postfach 20 07 51, 80007 München, Fax: (0 89) 55 95 8384, E-Mail: Doris.Graf@elkb.de.

Bewerbungen müssen bis spätestens **21. November 2008** im Landeskirchenamt eingegangen sein.